



Jakob – Fersenhalter und Betrüger

Name: _____

Jakob bedeutet übersetzt Fersenhalter und Betrüger. In der Jakobsgeschichte wendet er zweimal eine List an, um sich das zu erschleichen, was nur dem Erstgeborenen, dem ältesten Sohn, zusteht.

① Hat dein Name auch eine Bedeutung, die zu dir passt?

② Wofür gibt Esau freiwillig sein Erstgeburtsrecht ab?

Esau war in dem Moment das Linsengericht wichtig, obwohl es bestimmt andere Dinge gab, die später wichtiger sind.

③ Ergänze die Tabelle. Arbeite mit einem Partner zusammen.

Dinge, die uns wichtig erscheinen	Dinge, die wirklich wichtig sind

④ Hast du dir auch schon mal etwas mit einer List erschlichen?



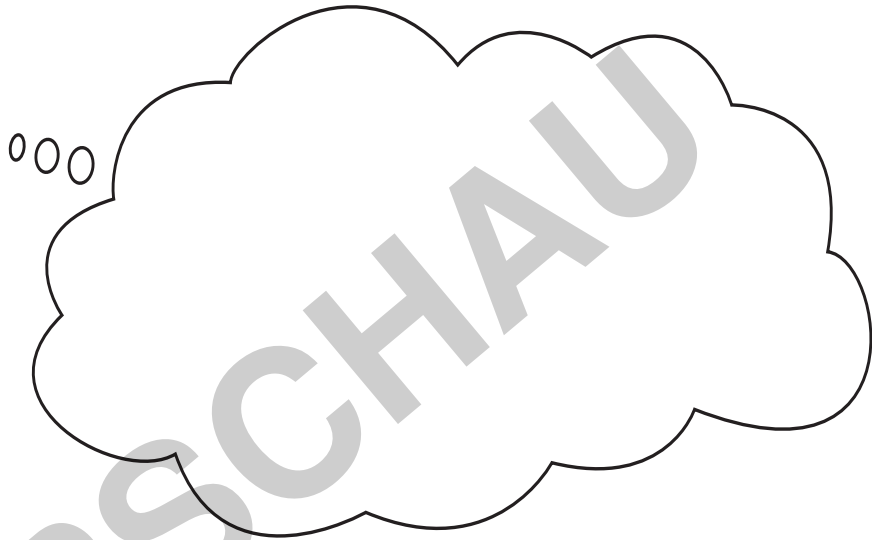
Das Erstgeburtsrecht

Name: _____

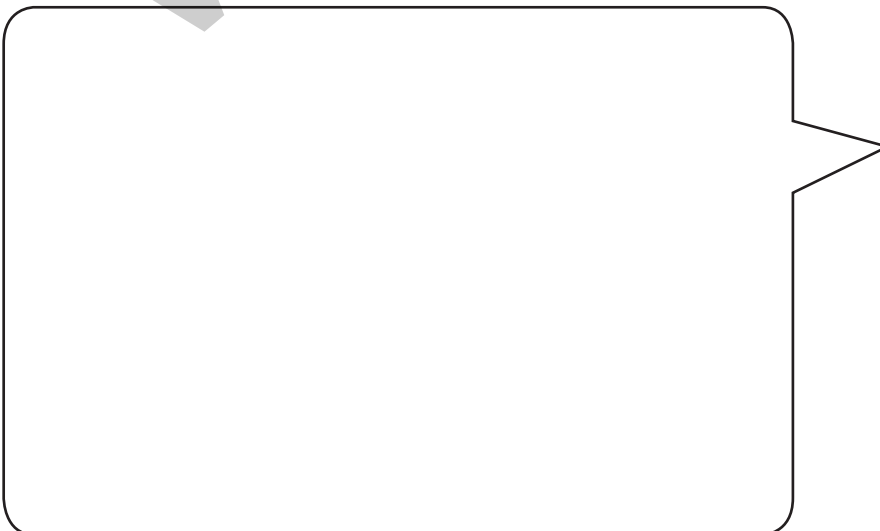
Nach dem Erstgeburtsrecht zur Zeit Isaaks trat der Erstgeborene nach dem Tod des Vaters an dessen Stelle und wurde Herr über seine Brüder, die Knechte und Ländereien. Ihm fielen zwei Teile des Gesamterbes zu, da er für die Mutter sorgen musste. Hinzu kam der Segen, welcher Nachkommen und Reichtum im Schutz Gottes versprach. War der Segen einmal ausgesprochen, konnte er nicht mehr zurückgenommen werden.

Erst viel später wird Esau klar, dass ihn Jakob mit einer List um sein Erbe betrogen hat.

- ① Was denkt er sich und wie fühlt er sich? Schreibe es in der Ich-Form in die Denkblase.



- ② Wird Esau das Gespräch mit Jakob suchen? Überlegt euch in einer Vierergruppe, was die beiden miteinander reden, und spielt die Szene nach.
- ③ Was könnte er seinen Eltern sagen? Wird er es ihnen überhaupt sagen?



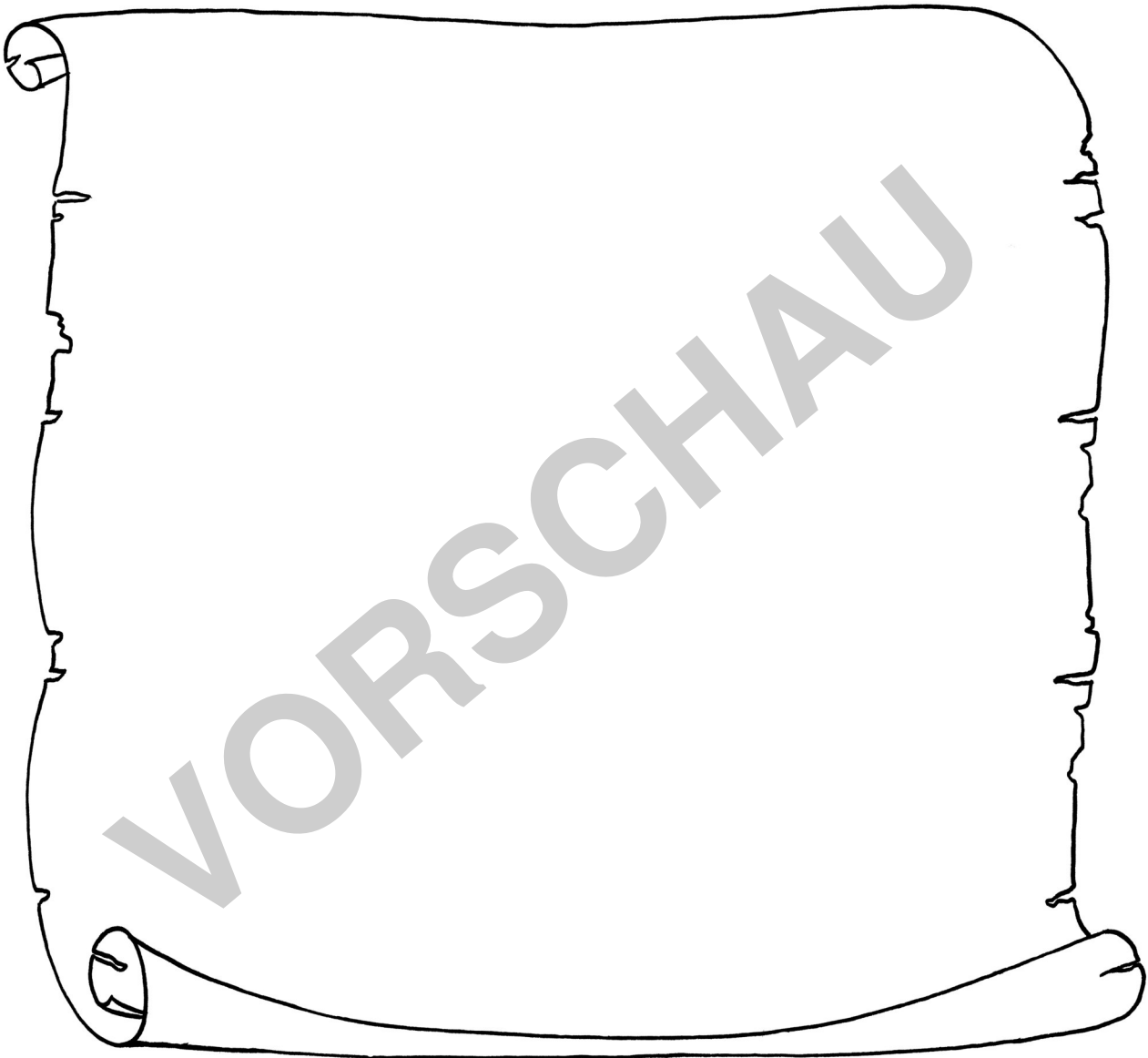


Isaak wird betrogen

Name: _____

Bestimmt hast du die Geschichte noch im Kopf, als sich Jakob den Segen seines Vaters auf unfaire Weise geben lässt.

- ① Schreibe mit einem Partner einen Zeitungsbericht für den Kanaan-Kurier über das Ereignis.



- ② Was würde heute passieren, wenn sich jemand so das Erbe unrechtmäßig erschleicht?



netzwerk
lernen

zur Vollversion



Jakob auf der Flucht

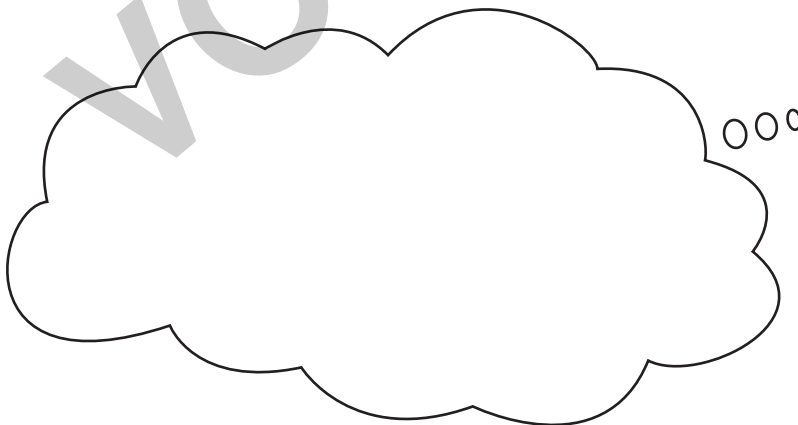
Name: _____

Nachdem Jakob seinen Bruder um den Erstgeburtssegen betrogen hat, droht dieser, ihn umzubringen. Jakob flieht deshalb aus Kanaan.

- ① Welche Gedanken gehen Jakob auf der Flucht durch den Kopf? Schreibe sie in die Gedankenblase.



- ② Male Jakob mit Farben an, die seine Stimmung verdeutlichen.
③ Wie ergeht es Esau inzwischen?



- ④ Male auch Esau in den passenden Farben an.
⑤ Stellt eure Bilder in der Klasse vor.



netzwerk
lernen

zur Vollversion



Gottes Zusage in Bet-El

Name: _____

So wie bereits Abraham ein Versprechen erhalten hatte, bekommt auch Jakob auf dem Weg nach Haran eine Zusage von Gott.



Gottes Verheißung an Abraham:

„Blicke auf und sieh von der Stelle, an der du stehst, nach Norden und Süden, nach Osten und Westen. Das ganze Land nämlich, das du siehst, will ich dir und deinen Nachkommen für immer geben. Ich mache deine Nachkommen zahlreich wie den Staub auf der Erde. Nur wer den Staub auf der Erde zählen kann, wird auch deine Nachkommen zählen können. Mach dich auf, durchziehe das Land in seiner Länge und Breite; denn ich werde es dir geben.“

Gottes Verheißung an Jakob:

„Ich bin der Herr, der Gott deines Vaters Abraham und der Gott Isaaks. Das Land, auf dem du liegst, will ich dir und deinen Nachkommen geben. Deine Nachkommen werden zahlreich sein wie der Staub auf der Erde. Du wirst dich unaufhaltsam ausbreiten nach Westen und Osten, nach Norden und Süden, und durch dich und deine Nachkommen werden alle Geschlechter der Erde Segen erlangen. Ich bin mit dir, ich behüte dich, wohin du auch gehst, und bringe dich zurück in dieses Land. Denn ich verlasse dich nicht, bis ich vollbringe, was ich dir versprochen habe.“

Vergleiche in einer Tabelle die Verheißungen an Jakob und Abraham.

 <p>Abraham</p>	 <p>Jakob</p>

e: Das Alte Testament in der Grundschule – Von Adam und Eva bis Abraham
er Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth



Jakob und Esau treffen sich wieder

Name: _____

Jakob, der Schuld auf sich geladen hat, verhält sich Esau gegenüber sehr unterwürfig.

① Bringe seine Verhaltensweisen in die richtige Reihenfolge.

- Auch die Kinder, Diener und Frauen fallen vor Esau nieder.
- Jakob schickt Boten zu Esau, um ihm zu sagen, er käme in Frieden.
- Jakob wirft sich vor seinen Bruder siebenmal auf die Erde.
- Er will Esau einen Teil der Herde als Geschenk darbringen.

② Wie reagiert Esau?

③ Spielt die Begegnung und Versöhnung zwischen Jakob und Esau. Worüber könnten sie reden? Denke daran, sie haben sich zwanzig Jahre lang nicht gesehen. Was haben beide erlebt?

④ Welche Tipps habt ihr für Geschwister, die sich heute streiten? Wie können sie sich wieder versöhnen?

⑤ Schreibe einen Zeitungsbericht über Jakobs und Esaus Versöhnung. Überlegt anschließend, ob uns die Jakobsgeschichte auch heute noch etwas sagen kann. Kennst du eine heutige Esau-Jakob-Geschichte?



Buch zur Jakobsgeschichte

Name: _____

Gestalte dir ein eigenes kleines Buch zur Jakobsgeschichte.

- ① Schneide die einzelnen Textkarten aus.
- ② Klebe jede Textkarte auf ein DIN-A6-Blatt.
- ③ Male auf jede Seite ein passendes Bild.
- ④ Hefte die Seiten zusammen.

Isaak und Rebekka bekommen Zwillinge: Jakob und Esau.	Esau geht gern jagen, während Jakob gern kocht. Esau ist Isaaks Liebling, während Rebekka Jakob lieber hat.	Jakob erhält das Erstgeburtsrecht von Esau für einen Teller Linsen.
Eines Tages erschleicht sich Jakob den Erstgeburtssegen von seinem Vater.	Esau erfährt davon und Jakob muss vor ihm fliehen. Er macht sich auf nach Haran zu Onkel Laban.	Jakob träumt in der Wüste vom Himmel und bekommt von Gott ein Versprechen.
In Haran hütet er Labans Schafe, damit er Rahel heiraten kann. Laban aber betrügt ihn, Jakob muss zuerst Lea heiraten.	Er heiratet anschließend auch Rahel und bekommt elf Kinder.	Zwanzig Jahre später kehrt Jakob mit seiner Familie, den Dienern und Tieren in seine Heimat Kanaan zurück.
Am Fluss Jabbok kämpft er nachts mit Gott. Von nun an heißt er Israel.	Jakob und Esau versöhnen sich.	Die Geschichte von Jakob und Esau